

Haldensleben 08.11.2022

Niederschrift

über die 28. Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 07.11.2022, von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort: Haus der Vereine im Vereinsraum, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Gilbert Brennecke
Herr Ingolf Butge
Herr Egbert Hoppe
Frau Nicolle Ilse-Buk
Herr Herbert Kahle
Frau Annette Koch
Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Herr Lutz Zimmermann	<i>Abt. Leiter Stadtmarketing</i>
Herr Michael Schneidewind	<i>Amtsleiter Kämmerei</i>
Frau Erika Preisag	<i>Protokollantin</i>

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke *entschuldigt*

Gäste

1 Einwohner/-in

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 10.10.2022
4. Antrag des SNB für Aufnahme Haushaltsplan 2023: Sanierung Fußboden Saal Vereinshaus und Einbau einer neuen Nebeneingangstür Vereinshaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 10.10.2022
9. Neuverpachtung Campingplatz + Steinbruchsee Süplingen
Vorlage: 328-(VII.)/2022
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Karsten Ulrich eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 8 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; 1 Ortschaftsratsmitglied fehlt entschuldigt; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 10.10.2022

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 10.10.2022 vor.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern einstimmig mit 6-Ja Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

zu TOP 4 Antrag des SNB für Aufnahme Haushaltsplan 2023: Sanierung Fußboden Saal Vereinshaus und Einbau einer neuen Nebeneingangstür Vereinshaus

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich liest den Antrag des Süplinger Narrenbundes für alle Anwesenden laut vor. Dieser wird im Anschluss Frau Preisag mit der Bitte um Weitergabe an die Verwaltung zur Einarbeitung in den Haushaltsplan 2023 übergeben.

Herr Schneidewind stellt die Investitionsliste des Ortes Süplingen zur Disposition und erläutert, dass es nur möglich ist, neue Maßnahmen aufzunehmen, wenn man an anderer Stelle kürzt oder einspart.

Er führt aus, dass er selbst es nicht zu beurteilen vermag, welche Maßnahmen dringend erforderlich seien und welche nach hinten verschoben werden könnten. Er appelliert an den Ortschaftsrat, dass man gemeinsam in die Liste schaut, um innerhalb des Budgets eine Möglichkeit zu finden.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich äußert dazu, dass eine geplante Pflasterung des Schotterstreifens unterhalb der „Kleinen Riehe“ zur Schaffung von Parktaschen eventuell auch noch bis zu 2 Jahren nach hinten verschoben oder generell rausgenommen werden könnte. Inzwischen sei die Idee entstanden, diese Fläche lieber zu begrünen und Bäume zu pflanzen.

Herr Schneidewind führt weiter aus, dass er Rücksprache mit der WoBau als Verwalter des Gebäudes gehalten hat. Es gäbe ein Rücklagenkonto, von dem die Betriebskosten beglichen werden.

Der Kontostand vom 31.12.2021 betrug 15.800€, Stand jetzt 13.200 €.

Durch zukünftig erhöhte Betriebskosten sollte ein gewisses Polster auf diesem Konto verbleiben, um auch nicht in naher Zukunft den Karnevalsverein als Pächter eine unzumutbare Erhöhung der Abschläge auferlegen zu müssen. Deshalb wäre es besser, nur einen Teilbetrag zur Sanierung des Fußbodens von diesem, auch für Instandhaltungsmaßnahmen gedachten, Rücklagenkontos zu verwenden.

Um den zeitlichen Rahmen hier auf der Sitzung nicht zu sprengen, schlägt Herr Schneidewind vor, dem Wirtschafts- und Finanzausschuss die Bereitschaft des Ortschaftsrates über den Investitionsplan für Süplingen die Mittel so zu verteilen, dass eine Reparatur des Fußbodens hierüber möglich gemacht wird, vorzulegen

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich bittet um Abstimmung zum **Antrag des SNB für Aufnahme Haushaltsplan 2023: Sanierung Fußboden Saal Vereinshaus und Einbau einer neuen Nebeneingangstür Vereinshaus.**

Dem Antrag wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt

zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**5.1**

Einwohner/in 1 spricht die Straßenbeleuchtung an.

Das Ausschalten jeder zweiten Laterne bereits zur frühen Abend- und in der Morgendämmerung sei äußerst ungünstig und diene nicht der Sicherheit.

Besonders morgens, wenn die Kinder zum Schulbus unterwegs sind, sei es sehr dunkel.

Es wird angeregt, die Zeiten zu verändern und bspw. ab 22 :00 Uhr jede zweite Lampe und ab 23:00 Uhr jede 3. Lampe leuchten zu lassen.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich stimmt dem zu. Er wird sich mit der Elektro-Firma Heite in Verbindung setzen.

zu TOP 6 Mitteilungen**6.1**

Herr Zimmermann äußert sich zu den Vorwürfen der fehlenden Kommunikation in Bezug zum Thema Glasfaserausbau und bittet um Entschuldigung. Es sei bei ihm nicht der fehlende Informationsfluss nicht angekommen.

Er begründet die Standortauswahl für das „PoP“- (*Point of Presence*) Objekt. Nach einer Ortsbegehung mit der Firma UGG und in Abstimmung mit der Grundstücksabteilung wurde sich für den jetzigen Standort entschieden.

Herr Graß (*Sachbearbeiter Tiefbau*) habe ihm berichtet, dass die Fläche so ausgewählt wurde, dass das mit der Feuerwehrezufahrt noch funktioniert und der Umweltsachbearbeiter hätte eingeschätzt, dass die Grabenpflege der „Riehe“ von der anderen Seite möglich sei.

Herr Zimmermann führt weiter aus, dass es eine Zusage der Firma UGG für eine ortsangepasste Gestaltung der weißen Wände des Objektes durch Graffiti-Kunst geben würde.

Hierzu seien Ideen und Vorschläge gefragt, die von ihm an das Unternehmen weitergegeben werden können.

Er berichtet weiter, dass der Zeitplan, noch in diesem Jahr mit dem eigentlichen Glasfaserausbau fertig zu werden, sich nicht realisieren lasse und sich nach hinten verschieben würde.

Somit seien nach gegenwärtigem Stand Bauaktivitäten in Süplingen erst für das nächste Jahr geplant.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich teilt mit, dass er selbst den Kontakt mit der UGG aufgenommen habe und ihm dort ebenfalls diese Aussagen gemacht wurden.

Die Firma würde nach einem Lagerplatz für ihre Materialien in Süplingen suchen, um sie dort vor Ort zu haben. Da biete sich idealerweise die Fläche neben der Sporthalle an, da es sich dort um eine Stadtfläche handeln und es eine Umzäunung geben würde.

Herr Herbert Kahle betont sein Unverständnis, dass der Ortschaftsrat nicht mit in die Standortauswahl einbezogen wurde. Man fühle sich im Ortschaftsrat oft übergangen.

6.2

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich berichtet über die erfolgte Begutachtung der Holzbrücke Richtung Canyon gemeinsam mit dem Tiefbauamt. Am 22 / 23. November wird die Brücke für zwei Tage gesperrt werden, um die Holzplanken nachzusetzen.

6.3

Weiter teilt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* mit, dass er letzte Woche noch einmal mit dem Landkreis und mit Frau Sczech wegen der abzusetzenden Eichen telefoniert hätte. Vom Stadthof sei bereits eine Kennzeichnung der jeweiligen Eichen vorgenommen worden. Am Montag gab es einen vor Ort Termin mit der Firma *Kaczmarczyk*, die sich bereit erklärt hätte, die Bäume zu fällen.

Auch mit dem Bewirtschafter der anliegenden Flächen hätte er gesprochen und das Einverständnis einer möglichen Überfahrung der Flächen geholt. Es sollte dafür ein Zeitpunkt gewählt werden, wenn der Boden etwas fester ist.

Mit Frau Sczech wurde abgesprochen, dass die Firma *Kaczmarczyk* in der Stadtverwaltung ein Angebot einreicht, um auch die Absetzung der festgelegten 7 Eichen vorzunehmen.

Der Stadthof hätte momentan nicht die Kapazitäten für eine zeitnahe Ausführung der Maßnahme.

Es sollte geprüft werden, ob der Haushalt die Auftragsweitergabe noch ermöglichen kann.

6.4

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich berichtet, dass er telefonisch bei der LSBB (*Landesstraßenbaubehörde*) Rücksprache mit Frau Bauer, zuständig für die Bepflanzung von Ausgleichsflächen, zwecks einer möglichen Nachpflanzung der gefälltten Eichen am Grenzweg, gehalten hat.

Um ihrerseits eine Antwort zur Übernahme einer Bepflanzung durch das Land geben zu können, benötige sie noch nähere Angaben wie Flurstücknummer und Flurstückgröße.

Hierzu bittet er die Verwaltung um Information.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen**7.1**

Frau Annette Koch spricht wiederholt eine Straßenlampe am Ringweg an, die immer noch flackern würde.

Hierzu wird *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* mit der Firma telefonieren.

7.2

Herr Ingolf Butge bezieht sich noch einmal auf die zu fällenden Eichen und schlägt vor, einen Antrag an den Landkreis auf Kostenübernahme zu stellen; schließlich kam die Auflage zur Fällung vom Landkreis.

Diese Idee trifft bei den Ortsräten auf Zustimmung. Ein Versuch sei es wert.

7.3

Herr Egbert Hoppe gibt als weitere Möglichkeit für die Übernahme einer Ersatzpflanzung die Firma NNG an. Auch hier würde man ständig nach Ausgleichflächen bzw. anerkannte Aktionen als Ausgleichsmaßnahme suchen. Außerdem wäre es dort denkbar, Bäume, gesponsert von Privatleuten zu besonderen Anlässen, z. Bsp. Geburt, Hochzeit usw., pflanzen zu lassen.

7.4

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich stellt hier noch einmal klar, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Ortschaftsrat als äußerst unzufrieden darstellt und es an der Kommunikation mangle.

Man käme sich „überflüssig“ vor, da man bei vielen Maßnahmen außen vorgelassen werde.

Er appelliert daran, diesen Zustand unbedingt zu verbessern.

7.5

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich bittet um einen Ortstermin mit dem Ordnungsamt.

In letzter Zeit werden viele Strafzettel in Süplingen verteilt, deshalb sollten sich vor Ort die Gegebenheiten ansehen und gemeinsam nach Lösungsansätzen zur Vermeidung von Verärgerung der Bürger gesucht werden.

7.6

Herr Ingolf Butge spricht den Feuerlöschteich Flechtinger Weg an. Er hätte auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik „Sag`s uns einfach“ bekannt gemacht, dass dort Wasser aufzufüllen wäre. Außerdem sei der Abstand des Zaunes zum Boden zu groß, so dass Tiere hindurch schlüpfen können und bei Einsturz ins Wasser ertrinken. Man hätte zwar versucht durch Reinhängen eines Gummireifens das zu verhindern, allerdings sei diese Maßnahme nicht wirklich nachvollziehbar und unzureichend, denn bspw. ein Igel könne sich daran nicht hochangeln. Verwundert sei er über die Tatsache, dass im Internet die Bemerkung „Erledigt“ stehe.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich bestätigt, dass der Stabmattenzaun als Ersatz für den defekten Maschendrahtzaun keinen Bodenschluss bietet. Entweder müsse dieser wiederhergestellt werden oder es sollte in das Becken ein Holzbrett mit Rosten eingelassen werden, damit sich Tiere retten können.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich beendet um 20:06 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. *Karten Ulrich*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollantin